

LESERMEINUNG

Energiewende: so klappt's

**Zur Kritik an der Energiewende:**  
Alle wussten doch, man sollte sparen. Wir zahlen letztlich Energieimporte. Doch Solarbetreiber kaufen, tragen Steuern, halten Geld im Land. Es geht um Klima und Ressourcen.  
Beispiele: 3,2 l/100 km, bald Parkplätze für unter 0,5 Liter Benzinäquivalent pro Sitz, funktioniert mit Aerodynamik und Leichtbau. Biosprit statt Öl und Gas, dazu Nutzgarten statt Zierpflanzen, weniger Essen in den Müll. Fahrrad schultert 10fach sein Gewicht bei umgerechnet 0,1 Liter/100 km. Dazu der Gesundheitsnutzen, weniger Fleisch und Mobilitätskonsum, mehr saisonal und regional statt Billigfliegerei. Licht (wenn nötig?) über 100 lumen pro Watt. Falls Neu-TV, mehr Zoll als Watt.  
Heizung runter, gute Luft; nie war so viel Wohnraum pro Person. Und wo Neubau, Passivhaus. Jeder (Nicht)kauf ist ein Beitrag an der Zukunft.  
**Johannes Laubrock, Aurich**

Die EU garantiert den Frieden in Europa

**Zu „Wieses Woche“ vom vergangenen Samstag:**  
Wiese verkennt völlig die Motivation der Gründer der EU, die zwei Weltkriege und den Hass der Völker Europas miterlebt haben. Mit der wirtschaftlichen und politischen Integration wurde das Zusammenleben und der gegenseitige Respekt der Völker untereinander gefördert. Wir, die heutige Generation, haben in der Mehrheit im Gegensatz zu unseren Eltern nur Frieden zwischen den heutigen Mitgliedsstaaten der EU erlebt – und Frieden schafft Wohlstand und Glück.  
Staaten und Staatengemeinschaften werden immer im Rahmen völkerrechtlicher Rahmenbedingungen Eigeninteressen verfolgen. Dies als Wirtschaftsimperialismus abzutun, ist Unsinn. Die Institution EU ist eine der Grundlagen für das friedliche Zusammenleben der europäischen Völker und hat damit die Anerkennung als friedensschaffende und -erhaltende Institution verdient.  
**Josef Kötter, Aalen**

Einzelinteressen oder das Gemeinwohl?

**Zum Bericht „Bebauungsplan Kocherwiesen II Niederaltingen“ vom 29. September:**  
War es in den Kocherwiesen II „fast wie eine Enteignung“, sind die Parkplätze in Hüttlingen Franz-Liszt-Str. eine lupenreine Enteignung! Der Einspruch eines Anwohners gegen das Verlegen einer Lärmschutzmauer im Baugebiet Kocherwiesen II wurde von Bürgermeister Enslé zurückgewiesen mit der Begründung, die Aufgabe des Gemeinderats sei, „die Interessen der Öffentlichkeit“ zu vertreten. Bei den Einwänden der betroffenen Anwohner hingegen handele es sich lediglich um „Einzelinteressen“.

Diese Einsicht wie in Niederaltingen sollte normal auch für Hüttlingen gelten. Denkste: Hier ist es genau umgekehrt! Hier stellt Herr Enslé Einzelinteressen vor die Interessen der Öffentlichkeit, obwohl der Verkehr in der Franz-Liszt-Str. durch den Bau von vier Garagen erheblich beeinträchtigt wird.  
Kein normaler Mensch kann für die Kehrtwende von Herrn Enslé Verständnis haben. Warum war sich Herr Enslé so sicher, dass der Gemeinderat dieser merkwürdigen Kehrtwende folgt? Weil sich Herr Enslé auf „Abnicker“ verlassen kann.  
**Richard Ilg, Hüttlingen**

Nur ein ganz kleines Haar in der Suppe

**Zu „Wieses Woche“ vom Samstag, 13. Oktober:**  
Man kann ja nur sehr erstaunt sein, wenn man den Kommentar von Herrn Wiese liest. Oder anders gesprochen, die EU als imperialistischen Staatenbund zu bezeichnen, ist schon sehr weit her geholt und ein starkes Stück.  
Auch wenn er es als Wirtschaftsimperialismus bezeichnet, so hat doch die Gründung als ehemalige EWG, auch ohne die Staaten des europäischen Ostens, dazu beigetragen, den Frieden in

Europa zu festigen und bis heute zu erhalten. Und dass alle Staaten aus Osteuropa nach dem Fall des eisernen Vorhangs durch ihr eigenes Bemühen beigetreten sind, sagt mehr als irgendwelche abstrusen Bezeichnungen.  
Freuen wir uns in Europa auf diese Auszeichnung (Friedensnobelpreis) und überlassen es den besserwisserischen Journalisten auch, ein womöglich noch so kleines Haar in der Suppe zu finden.  
**Bernd Bauditz, Aalen**

WIR GRATULIEREN

- Aalen-Dewangen.** Elisabeth Eckstein, Hornbergstr. 1, zum 80. Geburtstag.
- Bopfingen.** Emma Stroh, Burgstallweg 6/1, zum 93.; Margaretha Ziegler, Am Stadtgraben 80/2, zum 92., und Maria Graser, Gerhart-Hauptmann-Str. 8, zum 83. Geburtstag.
- Ellwangen.** Elmar Frank, Am Rosengarten 29, zum 74.; Ernst Bege- row, Kottenwiesen 21, zum 71., und Helmut Matern, Felix-Walter-Str. 5, zum 70. Geburtstag.
- Ellwangen-Rötlen.** Helmut Holetzke, Obervogtstr. 5, zum 73. Geburtstag.
- Ellwangen-Röhlingen.** Karl Spaag, Lortzingstr. 1, zum 71. Geburtstag.
- Adelmannsfelden-Bühler.** Josef Hutter, Haus-Nr. 21, zum 90. Geburtstag.
- Jagstzell-Dietrichsweiler.** Rupert Walter sen., Haus-Nr. 7, zum 83. Geburtstag.
- Unterschneidheim-Nordhausen.** Anton Uhl zum 75. Geburtstag.
- Unterschneidheim-Unterwiffingen.** Gertrud Gröger zum 74. Geburtstag.



LESERBRIEFE

Die Zuschriften an die Redaktion sind Meinungsäußerungen der Einsender. Die Redak-

tion behält sich das Recht der Kürzung vor. Leserbriefe unter [www.schwabische-post.de](http://www.schwabische-post.de).



Verköstigungs-Event mit Glühwein & Co.

19. Oktober von 15 bis 19 Uhr und 20. Oktober von 9 bis 14 Uhr, Tiroler's Getränke Abholmarkt

Jetzt steht sie wieder vor der Tür: Die gemütliche Zeit, in der auf Märkten und in Gasthäusern die typisch winterlichen, wärmenden Getränke genossen werden. Glühwein, Punsch oder Glühbier stehen in der kalten Jahreszeit hoch im Kurs. Wer die heißen Köstlichkeiten komfortabel, hygienisch und aromatisch ausschenken will, ist mit Getränke-Durchlauferhitzern und mit Glühbier-Zapfanlagen gut beraten. Diese werden von der Firma SFZ Zieker in Adelmannsfelden vertrieben.  
Bei einer Verköstigung am Freitag, 19. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 20. Oktober, von

9 bis 14 Uhr im Tiroler's Getränke Abholmarkt in der Hauptstraße 69 in Adelmannsfelden sollen die Produkte nun vorgestellt werden.  
„Alle Interessierten sind zu unserer Probe-Verköstigung im Tiroler's Getränke Abholmarkt in der Hauptstraße 69 in Adelmannsfelden eingeladen“, sagt Stefan Zieker, Geschäftsführer SFZ-Zieker. Dann nämlich können die, wie er sagt, „kompakten, leistungsstarken und zuverlässigen Umsatzgaranten in der kalten Jahreszeit“ ausgiebig in Augenschein genommen werden und das „flüssige Ergebnis“ probiert werden. Dabei werde auf Gutes aus der Region zurückgegriffen: Es werden Glühwein und Punsch von Gerstner's Fruchtsäfte aus Neuler und Bier vom Fass von der Aalener Löwenbräu fließen, ebenso wird es Gulaschsuppe und selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee geben. Außerdem winken fünf Prozent Ausstellungsrabatt für all diejenigen, die sich an diesen beiden Tagen für ei-



Das Team von SFZ Zieker v.l.n.r.: Roland Kludt, Astrid Kludt, Olga Dynskij, Christina Zieker und Stefan Zieker. (Foto: sf)

nen Kauf entscheiden. Wer sich für ein Gerät erwärmen möchte und nicht sofort kaufen möchte, könne es jederzeit mieten und bekommt bei einem späteren Kauf den Mietpreis angerechnet. „Die meisten, die eine solche Schankanlage gemietet und getestet haben, sind hellauf begeistert und haben inzwischen ihr eigenes Gerät erworben“, sagt Zieker aus Erfahrung. Er selbst sei überzeugt von der einfachen Handhabung,

von der Pflegeleichtigkeit und vom Geschmack der Getränke. Zeitsparend, wohlschmeckend und mit konstanter Ausschanktemperaturstufenlos bis 85 Grad regelbar, könne mit den Getränkedurchlauferhitzern Glühwein, (Kinder-)Punsch, Jagertee und weitere Heißgetränke gezapft werden. In den Durchlauferhitzern sind selbstansaugende Pumpen zum Zapfen aus nicht druckfesten Gebinden wie

Kanistern, Tanks oder Bag-in-Boxen integriert. Durch die Aroma schonende Erwärmung des Getränkes erst im Durchlauf bleiben wertvolle Inhaltsstoffe erhalten. Diese Heißgetränkeschankanlagen gibt es, je nach Design-Geschmack, in der urigen Fassform oder mit einem eher puristischen Edelstahl-Gehäuse.

Glühbiererhitzer arbeiten mit einem integrierten Kompressor, der das Glühbier aus den Fässern drückt. Wer Glühbier und ein an-

Verköstigung

**Wo:** in Tiroler's Getränke Abholmarkt in Adelmannsfelden

**Wann:** am Freitag, 19. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 20. Oktober, von 9 bis 14 Uhr.

**Was:** Glühwein und Punsch und Bier aus Getränke-Durchlauferhitzern und mit Glühbier-Zapfanlagen von SFZ Zieker.

deres Heißgetränk aus einem Gerät zapfen möchte, entscheidet sich fürs Kombigerät. „100 Liter können pro Stunde in den professionellen Heißgetränk-Schankanlagen ausgeschenkt werden“, ergänzt Zieker und erläutert das Kerngeschäft des Unternehmens: „Dieses betrifft Schankanlagen-Fittings, die überwiegend bei uns konstruiert werden, in Fernost produziert und an die Händler und Hersteller in Europa vertrieben werden. Kundenspezifische Fittings werden ebenfalls angeboten.“



- Schankanlagen-Fittings
- Schlauchklemmen
- Schlauchschellen
- Kabelbinder



**NEU! NEU! NEU!**  
Heißgetränkegeräte für Glühwein, Tee oder Jagertee

In Fassform oder Edelstahlgehäuse!



Informieren - Probieren - Mieten - Kaufen!

Freitag, 19. 10. 12, 15 - 19 Uhr  
Samstag, 20. 10. 12, 9 - 14 Uhr

bei Tiroler's Getränke Abholmarkt in Adelmannsfelden, Hauptstraße 69

**SFZ ZIEKER**  
SFZ Zieker GmbH & Co. KG · Edelstrut 2 · 73486 Adelmannsfelden  
Tel. 0 79 63 / 84 11 16-0 · Fax 84 11 16-50 · [sfz@sfz-zieker.de](mailto:sfz@sfz-zieker.de) · [www.sfz-zieker.de](http://www.sfz-zieker.de)

**Tiroler's Getränke Abholmarkt**  
Adelmannsfelden, Hauptstraße 69, Tel. / Fax 0 79 63 / 84 03 75  
Öffnungszeiten: Mittwoch u. Freitag, 15 bis 18 Uhr · Samstag, 9 bis 12 Uhr  
**12 Jahre**

Reines Bier seit 1668  
**Aalener Löwenbräu**  
gut · ehrlich · schwäbisch.  
Wir sind dabei!

**GERSTNER'S FRUCHTSÄFTE**  
Mosterei und Getränkemarkt  
Sulzdorfer Straße 2  
73491 Neuler  
Tel. 07961/7742  
[www.gerstners-fruchtsaeft.de](http://www.gerstners-fruchtsaeft.de)  
Unser Glühwein im Ausschank!